

Medienmitteilung vom 23. Mai 2017:

Grundsteinlegung für den Neubau „Horizont“ im Kantonsspital Frauenfeld

Frauenfeld / Zürich, 23. Mai 2017 – Vertreter der Bauherrin Spital Thurgau AG respektive der thurmed Immobilien AG, der ausführenden Generalunternehmerin Steiner AG und der Politik haben heute mit dem traditionellen Spatenstich die weiteren Arbeiten am Neubau HORIZONT des Kantonsspitals Frauenfeld eingeläutet. Das Projekt namens HORIZONT umfasst die Ersatzneubauten des Operationstraktes, der medizinischen Diagnostik sowie des Bettenhochhauses. Darüber hinaus werden umfassende Umbauten und Anpassungen im bestehenden Spitalgebäude sowie ein Rückbau des alten Bettenturms vorgenommen. Die Arbeiten haben im Juli 2016 begonnen und werden voraussichtlich bis Ende 2020 dauern.

Im Neubau werden neben den bisherigen Abteilungen auch neu organisierte Bereiche einziehen. So entstehen unter anderem ein neuer Eingangsbereich mit zentralem Empfang, ein interdisziplinäres Ambulatorium, ein hochmoderner OP-Bereich, eine interdisziplinäre medizinische Diagnostik und vieles mehr. Als Besonderheit wird nach der Erstellung des Neubaus sowie nach Abschluss der Umbauaktivitäten ein Rückbau des alten Bettenturms erfolgen. Die Eröffnung des Neubauteils ist bereits gegen Ende 2019 geplant. Die Realisierung des gesamten Projektes HORIZONT in Frauenfeld, welche durch die Steiner AG nach modernsten Planungsgrundsätzen und bei laufendem Spitalbetrieb realisiert wird, dauert von jetzt an noch gut drei Jahre. «Die neu entstehende, topmoderne und erweiterte Infrastruktur des Kantonsspitals Frauenfeld wird dazu beitragen, die steigende Nachfrage der Bevölkerung und der öffentlichen Hand nach einer qualitativ erstklassigen, effizienten Gesundheitsversorgung auch in Zukunft sicherzustellen», zeigte sich Daniel Ducrey, der Steiner CEO überzeugt.

Für eine hochwertige medizinische Versorgung

„Lange haben wir sorgfältig geplant und das Layout für die verschiedenen Nutzerprozesse weiter optimiert, jetzt geht es mit dem Neu- und Umbauprojekt HORIZONT im Kantonsspital Frauenfeld endlich richtig vorwärts“ sagte Norbert Vetterli, Spitaldirektor am Kantonsspital Frauenfeld. Dr. Marc Kohler, CEO der Bauherrin thurmed Gruppe ergänzte: „Ein qualitativ starkes und auf die heutigen und künftigen Anforderungen gut ausgerichtetes Spital ist ein wichtiger Standortfaktor für die Region Frauenfeld und für den ganzen Kanton Thurgau. Dabei geht es um die hochwertige medizinische Versorgung der Bevölkerung, wie auch die Effizienz der Leistungserbringung – beides stellen wir mit diesem Bau für viele Jahre sicher“. Entsprechend erfreut zeigen sich auch die Ärztinnen und Ärzte, Pflegenden und viele andere medizinisch Verantwortliche der *Spital Thurgau*. Das heutige Kantonsspital kann längst nicht mehr überall günstige Voraussetzungen bieten, um im sich rasch wandelnden und hoch anspruchsvollen Spitalmarkt gut zu positionieren, in jeder Hinsicht attraktive Leistungen zu erbringen und auch gutes Fachpersonal für einen Wechsel nach Frauenfeld zu gewinnen. Das alles wird mit dem Projekt HORIZONT deutlich verbessert, auch wenn die Bauphase bis zur Eröffnung bereits heute viele zusätzliche Aufgaben verursacht und rasche Lösungen erfordert. Für das erwartete gute Ergebnis, welches für die ganze Region wegweisend sein wird, betreiben aber alle Mitarbeitenden gerne diesen Extraaufwand.

Bauherrin ist die thurmed Immobilien AG im Namen der Betreiberin *Spital Thurgau*. Als Generalunternehmerin für das gesamte Projekt zeichnet die Steiner AG verantwortlich; die Architektur stammt von Schneider & Schneider aus Aarau. Das finanzielle Bauvolumen des Grossprojekts beträgt insgesamt mit der ganzen medizinischen Einrichtung rund CHF 280 Mio., davon ca. CHF 160 Mio. plus Optionen von gegen CHF 10 Mio. für den GU Steiner. Die Finanzierung ist geregelt, die notwendige Liquidität bereits weitgehend sichergestellt, und – ganz wichtig – auch die künftigen Betriebskosten und Amortisationen sind für die *Spital Thurgau* verkraftbar. Das ist ein wichtiges Zeichen der Sicherheit für die Bevölkerung und die Mitarbeitenden. Das betont auch Regierungsrat Dr. Jakob Stark während der festlichen Grundsteinlegung: «Die nachhaltig gute Gesundheitsversorgung ist ein wichtiges Anliegen im Kanton. Mit einem der grössten Aufträge für Hochbauten, der bisher im Kanton Thurgau vergeben wurde, übernimmt unsere *Spital Thurgau* eine ganz wichtige und wertvolle Verantwortung für unsere Bevölkerung».

Ein nachhaltiges Spital für die Zukunft

Sämtliche Neubauten werden durch die Steiner AG im Minergie P Standard erstellt. Minergie P bezeichnet und qualifiziert Bauten, die einen noch geringeren Energieverbrauch als Minergie aufweisen und somit besonders nachhaltig wie auch zukunftsweisend im Spitalbau sind. Im Spitalbau ist das eine sehr anspruchsvolle Herausforderung. Seit 1973 hat die Steiner AG schweizweit bereits über 60 verschiedene Spitalbauten sowie Alters- und Pflegezentren realisiert und kann deshalb ihr umfassendes bautechnisches Know-how auch in Frauenfeld optimal einbringen.

Wichtigste Eckwerte des neuen Kantonsspitals Frauenfeld

Bettenzahl:	300 (maximal ca. 320)
OPS:	Total 9, davon 4 spezialisierte für Angiologie, Urologie und künftig auch ein Platz für einen Hybrid-OP für neuartige interdisziplinäre Gross-OP.
IPS-Plätze:	10-12, plus 10 Intermediate Care-Plätze
Gebärsäle:	7
Notfall:	Vollständige Notfallstation mit einer grossen Notfallpraxis in langjähriger Zusammenarbeit mit den Hausärzten.
Mitarbeitende:	aktuell ca. 710 Vollzeitstellen am Kantonsspital Frauenfeld, verteilt auf gut 1'000 Mitarbeitende, Tendenz weiter steigend. Davon ca. 145 Ärzte, dazu kommen am Standort Frauenfeld über 200 weitere Stellen der zentralen medizinischen und administrativen Dienste thurmed Gruppe.
Angebot:	Gesamte erweiterte Grundversorgung stationär und ambulant, sowie einige hoch spezialisierte Angebote (in einer gut abgestimmten Aufgabenteilung mit dem Schwesterspital Kantonsspital Münsterlingen). Die integrierte Versorgung wird innerhalb des Spital, wie auch mit den der Akutversorgung vor- und nachgelagerten Bereichen aktiv gefördert, ein grosser Teil davon mit weiteren Betrieben der thurmed Gruppe.

Steiner AG

Steiner AG, einer der führenden Projektentwickler und Total- und Generalunternehmer (TU/GU) in der Schweiz, bietet umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Neubau, Umbau sowie Immobilienentwicklung an. Das 1915 gegründete Unternehmen hat über 1'500 Wohnbauprojekte, 600 Geschäftsliegenschaften, 45 Hotels und 200 Infrastrukturanlagen wie Universitäten, Schulen, Spitäler, Gefängnisse und Altersheime errichtet. Die Steiner

AG hat ihren Hauptsitz in Zürich und ist mit Niederlassungen in Basel, Bern, Genf, Tolochenaz, Luzern und St. Gallen vertreten.

thurmed AG / Spital Thurgau AG

In der privatrechtlichen thurmed AG ist die *Spital Thurgau* mit breitem, öffentlichem Leistungsauftrag der Akutversorgung (Kantonsspitäler Frauenfeld und Münsterlingen), der Psychiatrische Dienste und der Rehabilitation (Klinik St.Katharinental), sowie zahlreiche kleinere Gesundheitsversorger und regionale Dienstleistungsunternehmen der Region zusammengefasst. Die Gruppe beschäftigt insgesamt ca. 3'820 Mitarbeitende.

Auskünfte für Medien Steiner AG

Corporate Communications, Steiner AG
Telefon: +41 58 445 20 00 corpcom@steiner.ch

Auskünfte für Medien Kantonsspital Frauenfeld / thurmed AG

Dr. sc. techn. Marc Kohler, CEO Spital Thurgau
Telefon: +41 52 723 78 54, marc.kohler@stgag.ch

Norbert Vetterli, Spitaldirektor Kantonsspital Frauenfeld
Telefon: +41 52 723 71 89, norbert.vetterli@stgag.ch